

Suchbegriff: **Castello Cube**Medium: **Forum Das Wochenmagazin, Berlin 2 Erscheinungen**Ausgabe: **07**

Verbreitete Auflage: 37.000 Reichweite: 133.200 Anzeigenäquivalenz:

Freitag, 11. Februar 2022
Seite: 20-21 / ganze Seite
Wochenzeitung / wöchentlich

92.631 - 2 - KG - ZS - 39676190 - REX - ///; (L)

 BILDER DER WOCHE

NEW YORK CITY (USA)

Hier ist alles Gold, was glänzt

Ein Würfel aus purem Gold sorgte vergangene Woche im verschneiten New Yorker Central Park für Furore. Er wurde unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen enthüllt und nur wenige Stunden der Weltöffentlichkeit präsentiert. Der „Castello Cube“ ist ein Kunstwerk aus feinstem, 24-karätigem 999,9er Feingold mit einem Gewicht von 186 Kilogramm. Niemals zuvor in der Geschichte der Menschheit ist so viel des gelben Edelmetalls zu einem einzelnen, reinen Objekt gegossen worden. Der Künstler hinter dem Goldstück ist Niclas Castello. Der in New York und Berlin lebende Deutsche wollte mit der – in mehr als 4.500 Arbeitsstunden geschaffenen – Skulptur ein „konzeptionelles Kunstwerk in all seinen Facetten“ kreieren. Die Idee sei es gewesen, „etwas zu schaffen, das jenseits unserer Welt liegt – das nicht greifbar ist“, so der 43-Jährige gegenüber der Kunst-Seite „Artnet News“. Während der Ehemann von TV-Beauty Sylvie Meis (43) in der Kunstszene für seinen Quader gefeiert wird, löste der rund zehn Millionen Euro teure Klotz bei den Fans im Internet gespaltene Reaktionen aus. Wo der goldige Kubus als Nächstes ausgestellt wird, wurde bei der Präsentation noch nicht verraten.

FOTO: PICTURE ALLIANCE / ASSOCIATED PRESS

